

NÄCHTLICHER HARNDRANG*?



Doppelte Pflanzenkraft

Reduziert häufigen Harndrang*

Schont die Sexualfunktion

Rezeptfrei in der Apotheke.

* bei gutartiger Prostatavergrößerung

Prostagutt® forte 160/120 mg, 160/120 mg / Weichkapsel. Für männliche Erwachsene. **Wirkstoffe:** Sabal-Dickextrakt und Brennnesseltrockenextrakt. **Anwendungsgebiete:** Beschwerden beim Wasserlassen bei gutartiger Prostatavergrößerung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG - Karlsruhe



P/01/04/17/03



Serie: Folge 69 **+** Beim Hausarzt // Herz



Dr. med. Dierk Heimann

Er ist seit 20 Jahren Arzt und hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungs- und Naturmedizin spezialisiert.

www.ihr-hausarzt-in-mainz.de

„Wie kann ich einen weiteren Herzinfarkt sicher verhindern, Herr Doktor?“

Es gibt Tage, da frage ich mich, ob ich an alles gedacht habe. Nicht, ob ich das Licht ausgeschaltet oder das Fenster geschlossen habe, sondern medizinisch. Immerhin sitzen pro Praxis-Tag 20 oder 30 Patienten mit komplexen Problemfeldern vor mir... Auch heute wieder. Die 56-jährige Patientin vor mir leidet seit vier Jahren an Brustkrebs. Sie wird sehr gut betreut. Doch jetzt hat das Schicksal noch einmal zugeschlagen – meine Patientin hat einen Herzinfarkt erlitten. Krebspatienten haben durch ihre Behandlung leider oft ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Der gerufene Notarzt hat sie sofort ins Krankenhaus geschickt. „Es war schlimm, Herr Doktor. Zuerst habe ich gar nicht verstanden, was los war“, erzählt sie mir. „Mir war nur übel. Ich dachte, ich hätte etwas Falsches gegessen. Die Schmerzen im linken Arm und der Druck in der Brust kamen erst viel später. Da habe ich die Rettung gerufen.“ Solche Schilderungen höre ich häufig. Man kann sagen: Frauen spüren einen Herzinfarkt anders als Männer. Oft ist es eine starke Übelkeit ohne Durchfall, die einen aufmerksam machen sollte. So habe ich es in meiner Notarztausbildung gelernt. Lange her.

Überraschende Studie

Bei meiner Patientin jedenfalls hat der Kollege brillant reagiert. „Die haben mich – nach Blick auf das EKG – gleich in die Klinik gebracht. Direkt zu einem Herzkatheter. Nach einer Stunde war alles vorbei.“ Ich bin sehr erleichtert über diese Aussage, denn eine aktuelle Studie, die gerade von der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie (ESC) mit mehr als 35 000 Patientinnen und Patienten veröffentlicht wurde, hat mich erschreckt: Patienten, die unter einer Krebserkrankung leiden und einen Herzinfarkt bekommen, erhalten offensichtlich eine schlechtere Therapie. Natürlich ist die Erst-

versorgung durch den Notarzt gleich. Aber in der Folge gibt es offenbar Unterschiede. Woran das liegt, soll eine neue Studie klären. Ich erzähle meiner Patientin davon. „Und was steht da so drin?“, fragt mich die Verwaltungsangestellte. Ich schlucke kurz. „Etwa ein Viertel aller Herzinfarkt- und Krebspatienten bekommen zum Beispiel keinen Herzkatheter, so wie er bei Ihnen eingesetzt wurde. Damit bleiben die verstopften Herzkranzgefäße zu. Das ist fatal. Auch werden seltener wichtige Medikamente eingesetzt. Und das Risiko von Komplikationen ist höher. Um bis zu 50 Prozent.“ Meine Patientin schaut mich mit großen Augen an. „Läuft bei mir denn alles richtig?“

Welche Medikamente sind wichtig?

Ich bin froh, dass sie da ist. So kann ich mir ihren Behandlungsplan genau anschauen. „Sie bekommen Medikamente, die Ihre Herzkranzgefäße nach der Aufweitung und dem eingesetzten Stent-Drahtgitter offen halten, ein Statin, das den Cholesterin-LDL-Spiegel auf 62 gesenkt hat – das ist sehr modern und wirklich gut – und wir haben Ihren Blutdruck bestens eingestellt. Sie sind perfekt versorgt.“ Meine Patientin wirkt erleichtert. „Dann ist es ja gut“, meint sie. „Ich glaube, ich werde mich bei dem Notarzt und den Sanitätern bedanken“, ergänzt sie. Ich nicke erneut und ermutige sie darin. „Das würde ich unbedingt tun. Die Kollegen bekommen selten längere Zeit nach einem Einsatz Lob. Sie werden sich bestimmt sehr freuen.“ Meine Patientin verlässt die Praxis. Bei ihrem nächsten Besuch erzählt sie mir stolz, dass sie an das DRK einen Dankes-Brief geschrieben hat. Ich bin froh, das von ihr zu hören und sie aktuell bei guter Gesundheit zu sehen. Trotz Brustkrebs. Trotz Herzinfarkt. In solchen Momenten denke ich: Es ist schön, Arzt zu sein und ab und zu etwas fürs Leben beitragen zu dürfen.

NERVÖSE UNRUHE UND SCHLAFSTÖRUNGEN?

Befreien Sie sich!
CALMVALERA HEVERT



Calmvalera Hevert

- Beruhigt
- Entspannt
- Fördert den Schlaf

HEVERT

VON NATUR AUS WIRKSAM

Mehr Infos unter www.hevert.de

Calmvalera Hevert Tabletten Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Nervös bedingte Unruhezustände und Schlafstörungen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
Hevert-Arzneimittel · In der Weierwiese 1
D-55569 Nussbaum · info@hevert.de

TEXT: DR. MED. DIERK HEIMANN FOTO: CHRISTOF MÄTTES FÜR TV HÖREN UND SEHEN